



# EPA Online-Einreichung

## README-Dokument

Version 5.05, Build 5.0.5.94

Letzte Aktualisierung: 02/10/2012

### Inhalt

<b>1</b>	<b>Was ist die Software für die Online-Einreichung (OLF)?</b>	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>Systemanforderungen</b>	<b>2</b>
<b>3</b>	<b>Einstellungen und Konfiguration</b>	<b>3</b>
3.1	Installation .....	3
3.2	Deinstallation .....	3
3.3	Zusätzliche manuelle Nacharbeiten nach der Deinstallation .....	3
3.4	Aktualisieren einer älteren Version .....	4
<b>4</b>	<b>Hilfe</b>	<b>4</b>
4.1	Online-Hilfe .....	4
4.2	Nutzerunterstützung des EPA .....	4
<b>5</b>	<b>Neuerungen in den einzelnen Versionen</b>	<b>5</b>
5.1	5.05 (SP 5) .....	5
5.2	5.04 (SP4) .....	6
5.3	5.00 SP3.....	6
5.4	5.00 SP2.....	8
5.5	5.00.....	8
<b>6</b>	<b>Bekannte Probleme und Einschränkungen</b>	<b>9</b>
<b>7</b>	<b>Schnittstelle zu Patentverwaltungssystemen</b>	<b>9</b>

## 1 Was ist die Software für die Online-Einreichung (OLF)?

Mit Hilfe der Software für die Online-Einreichung (OLF) können Sie Patentanmeldungen und nachgereichte Unterlagen in elektronischer Form über eine sichere Internet-Verbindung übermitteln. Ein entscheidender Vorteil dieses Dienstes liegt darin, dass Sie die Empfangsbescheinigung sofort erhalten. Die Empfangsbescheinigung enthält die Anmeldenummer sowie das Datum und die genaue Uhrzeit des Eingangs.

### Mit der Software für die Online-Einreichung können Sie

- ◆ europäische Patentanmeldungen (Formblatt 1001) bei Anmeldeämtern in den EPO-Mitgliedstaaten einreichen, die die Online-Einreichung akzeptieren;
- ◆ den Eintritt in die regionale Phase vor dem EPA (Formblatt 1200) beantragen und nachgereichte Unterlagen (Formblatt 1038) an das EPA übermitteln;
- ◆ PCT-Anmeldungen beim EPA und bei der WIPO (RO/IB) sowie bei Anmeldeämtern in den EPO-Mitgliedstaaten einreichen, die die Online-Einreichung akzeptieren (Formblatt RO/101);
- ◆ nationale Patentanmeldungen bei Anmeldeämtern in den EPO-Mitgliedstaaten einreichen, die die Online-Einreichung akzeptieren (fakultativ). Die erforderlichen Plug-ins werden von den jeweiligen nationalen Ämtern bereitgestellt, definiert und gewartet. Eine Liste aller teilnehmenden Ämter und unterstützten Verfahren finden Sie unter [www.epo.org](http://www.epo.org).
- ◆ Unterlagen zum Einspruchs- und Beschwerdeverfahren sowie zu Widerruf und Beschränkung (Formblatt EP(Oppo) und 1038) beim Europäischen Patentamt einreichen

## 2 Systemanforderungen

### Für die Arbeit mit OLF sollte Ihr System folgende Anforderungen erfüllen:

- Intel Pentium 4 Prozessor (oder vergleichbar) mit 2,4 GHz
- 2 GB RAM (je nach Betriebssystem)
- 4 GB freier Festplattenspeicher
- Smartcard-Lesegerät am USB-Anschluss, z.B. GemPC Twin

### Unterstützte Betriebssysteme bei der Installation der Software für die Online-Einreichung (Client, Server oder Einzelplatzversion):

- Microsoft Windows XP (SP3), 32 Bit und 64 Bit
- Microsoft Windows 2003 Server (SP3), 32 Bit und 64 Bit
- Microsoft Windows Vista (SP2), 32 Bit und 64 Bit
- Microsoft Windows 7 (SP1), 32 Bit und 64 Bit
- Microsoft Windows 2008 Server, 32 Bit
- Microsoft Windows 2008 R2 Server, 64 Bit

### Arial Unicode Schriftart

Die Schriftart MS Arial Unicode muss auf dem Rechner vorhanden sein, auf dem die Software für die Online-Einreichung installiert ist. Diese Schriftart kann vom Microsoft-Office-Paket installiert werden (siehe Schriftartenverzeichnis) oder separat bezogen und installiert werden (mehr Informationen unter <http://www.ascendercorp.com/>).

## 3 Einstellungen und Konfiguration

Falls Sie eine vorhandene Konfiguration aktualisieren möchten, fahren Sie bitte bei Abschnitt 3.4 fort.

### 3.1 Installation

Zur Installation von OLF gehen Sie wie folgt vor:

- Legen Sie die Installations-CD in Ihr CD-ROM-Laufwerk ein.
- Es erscheint das Installationsmenü, über das Sie Folgendes installieren:
  - Treiber für das Smartcard-Lesegerät von Gemplus
  - Gemalto Classic Client 6.1
  - Adobe Acrobat Reader 10.1 oder höher
  - Software für die Online-Einreichung, V 5.0
  - PatXML, V 1.3.5 (optional)
  - Amyuni PDF Converter V 4.50 (optional)
- Falls das Installationsmenü nicht erscheint, öffnen Sie die CD im Windows Explorer und klicken Sie auf **superinstaller.exe**.

### 3.2 Deinstallation

Zum Entfernen der Software von Ihrem Rechner gehen Sie wie folgt vor:

- Starten Sie die Windows-**Systemsteuerung**.
- Gehen Sie zu **Programme > Programme und Funktionen > Programme deinstallieren** oder ändern (Windows 7 und Windows Vista) bzw. **Software > Programme ändern oder entfernen** (Windows XP).
- Wählen Sie **Online Filing 5.0** aus der Liste der Anwendungen aus, die von Windows deinstalliert werden können.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Deinstallieren/ändern** (Windows 7 und Windows Vista) bzw. **Ändern/Entfernen** (Windows XP), um OLF zu deinstallieren. Sollten bei der Deinstallation Probleme auftreten, konsultieren Sie bitte den folgenden Abschnitt zur manuellen Deinstallation.

Jede andere Software, die Bestandteil des Pakets ist, muss auf dieselbe Weise deinstalliert werden (z. B. GemSAFE Libraries, Adobe Acrobat Reader, Amyuni PDF Converter).

### 3.3 Zusätzliche manuelle Nacharbeiten nach der Deinstallation

- Löschen Sie den Schlüssel **EasyTeam** samt seinem Inhalt in der Windows-Registry.
- Löschen Sie die zu **mclient.exe** gehörigen Schlüssel in der Windows-Registry.
- Löschen Sie die Datei **%WIN%\system32\GDS32.DLL**.

### 3.4 Aktualisieren einer älteren Version

Es ist nicht möglich, ein direktes Update von einer OLF-Version vor 5.04 (Build 5.0.4.079 oder neuer) durchzuführen.

- Starten Sie die Installationsdatei für OLF 5.0.5 (**OLF505.exe**). Das komplette Installationspaket wird ab November/Dezember 2012 zum Download bereit stehen.
- Wählen Sie **Ändern**.

Nutzern wird empfohlen, sich grundsätzlich auf [www.epo.org](http://www.epo.org) über Updates, Fixes und Patches zu informieren. Bei aktivierter LiveUpdate-Funktion erfolgt in den meisten Fällen eine automatische Aufforderung zum Herunterladen und Installieren. In einigen Fällen kann es jedoch sein, dass das EPA aus technischen Gründen von einer Bereitstellung dieser Softwarebausteine über LiveUpdate absieht. Nutzer, die sich automatisch über Updates, Fixes und Patches für OLF informieren möchten, wird daher empfohlen, die RSS-Feeds zu abonnieren oder auf [www.epo.org](http://www.epo.org) unter **Anmelden eines Patents > Online-Dienste > Online-Einreichung > Software für die Einreichung beim EPA herunterladen** nachzusehen.

## 4 Hilfe

### 4.1 Online-Hilfe

Die CD enthält einen Nutzerleitfaden, in dessen Ordner "Handbücher" ausführliche Hilfe angeboten wird. Die jeweils aktuelle Nutzerdokumentation steht darüber hinaus zum Download auf [www.epo.org](http://www.epo.org) zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass sich einige Abbildungen geringfügig von den Bildschirmfenstern unterscheiden können, die von der installierten Software angezeigt werden.

### 4.2 Nutzerunterstützung des EPA

**Die Nutzerunterstützung des EPA erreichen Sie wie folgt:**

E-Mail: [support@epo.org](mailto:support@epo.org)  
Tel.: +31 (0)70 340 4500  
Fax: +31 (0)70 340 4600

**Postanschrift:**

Nutzerunterstützung des EPA  
Europäisches Patentamt  
Patentlaan 2  
NL-2280 HV Rijswijk  
Niederlande

**Wenn Sie sich an die Nutzerunterstützung des EPA wenden, machen Sie bitte folgende Angaben:**

- ◆ Build-Nummer der betreffenden Komponente (im Datei-Manager zu finden unter **Hilfe > Info**)
- ◆ Name, Anschrift, E-Mail-Adresse und Telefonnummer
- ◆ Hard- und Software-Konfiguration
- ◆ Beschreibung des Problems und Ihrer Lösungsversuche

## 5 Neuerungen in den einzelnen Versionen

### 5.1 5.05 (SP 5)

#### Server-Manager:

- ◆ Die Datenbank kann an einen anderen Ort als die Standardeinstellung verschoben werden (Datenmigration).
- ◆ Nur bei Einzelplatzinstallation: Das Update wandelt alle Prozesse in Windows-Dienste um.

#### PCT/RO/101:

- ◆ Die PCT-SAFE-Version vom 1. Juli 2012 (Version 3.5.000.231) ist im eOLF-Client verfügbar.
- ◆ Bei der Unterzeichnung wird "eOwnership" im Rahmen von ePCT unterstützt.

#### Technische Verbesserungen und Software-Updates:

- ◆ Alle Verfahren:
  - Aktualisiertes Build für alle Verfahren (5.0.5.094)
- ◆ EP-Verfahren:
  - "Niederländische Antillen (AN)" ist keine gültige Angabe mehr für Land und/oder Wohnsitz und/oder Staatsangehörigkeit. Neue Ländercodes sind verfügbar: Curaçao (CW), St. Martin (SX), Bonaire, St. Eustatius und Saba (BQ).
  - Bei der Zahlungsart "Banküberweisung" können Angaben zur Bankverbindung ausgewählt werden.
  - Auf allen vom eOLF-Client erzeugten Formblättern erscheint das Nutzerzeichen.
- ◆ EP-Formblatt 1001E2K:
  - Die unterzeichneten Unterlagen "Verzicht des Erfinders auf Unterrichtung - Regel 19 (3) EPÜ" und "Verzicht des Erfinders auf Erfindernennung - Regel 20 (1) EPÜ" können unter "Zusätzliche Dokumente" angefügt werden.
  - Der Gebührencode 501 kann nur ausgewählt werden, wenn auch der Gebührencode 001 ausgewählt ist.
  - Der Gebührencode 015e kann nur ausgewählt werden, wenn auch der Gebührencode 015 ausgewählt ist.
- ◆ EP-Formblatt 1200E2K:
  - Der Gebührencode 520 kann nur ausgewählt werden, wenn auch der Gebührencode 020 ausgewählt ist.
  - Der Gebührencode 015e kann nur ausgewählt werden, wenn auch der Gebührencode 015 ausgewählt ist.
- ◆ EP-Formblatt 1038:
  - Es sind neue Verfahrenskategorien hinzugekommen.
- ◆ EP(OPPO):
  - Wenn eine Verlängerung beantragt wird, aufgrund derer die Gesamtdauer der Frist sechs Monate übersteigen würde, müssen triftige Gründe angegeben werden, warum eine Antwort innerhalb der zuvor festgelegten Frist nicht möglich ist.
- ◆ DE2007:
  - Die Angabe der Zahl der Ansprüche ist in DE2007 jetzt obligatorisch.
  - Wenn für einen Erfinder "Erfinder ist/sind Arbeitnehmer;" angekreuzt ist, muss in der pdf-Datei der Text "Erfinder ist/sind Arbeitnehmer" erscheinen.
  - Wenn für eine natürliche Person als Anmelder "ist auch Erfinder" angekreuzt ist, wird in der Datei "inventor.pdf" unter "Das Recht auf das Patent ist auf den Anmelder übergegangen durch:..." der Text "Erfinder ist/sind d. Anmelder;" hinzugefügt.

## 5.2 5.04 (SP4)

- ◆ Server-Manager:
  - Export und Import der Nutzerverwaltung vom Produktionsserver auf den Demoserver oder auf den Produktionsserver einer Neuinstallation
  - Unterstützung eines automatischen Backups der Produktionsdatenbank bei einer Client-Server-Installation
- ◆ Datei-Manager: Möglichkeit, eine Diagnosedatei zu erstellen, um Anfragen an die Nutzerunterstützung zu erleichtern
- ◆ Einführung von Tooltips, um längere Beschriftungen anzuzeigen
- ◆ Technische Verbesserungen und Behebung kleinerer Mängel

## 5.3 5.00 SP3

### EP-Verfahren:

- ◆ Verfahrensänderungen im Zusammenhang mit den geänderten Regeln 161 und 162 EPÜ sowie den geänderten Vorschriften für die Einreichung von Sequenzprotokollen
- ◆ Kleinere funktionale Änderungen und Behebung verschiedener Mängel
- ◆ Möglichkeit der elektronischen Einreichung beim Österreichischen Patentamt (ab 1. Juni 2011)

### PCT-Verfahren:

- ◆ Anpassung des PCT-Verfahrens an die aktuelle Client-Version von PCT-SAFE (3.51.049.225) (1. April 2011)
- ◆ Möglichkeit der elektronischen Einreichung beim Österreichischen Patentamt als Anmeldeamt (ab 1. Juni 2011)

### Nationale Ämter:

- ◆ Einbindung aller am 16. Mai 2011 verfügbaren Verfahren

### Technische Verbesserungen und Software-Updates:

- ◆ Aktualisierte Bibliotheken (FOP 0.20.5.18, OpenSSL 1.0.0.a, Firebird 2.1.3)
- ◆ Verbessertes Laden und Ausführen von Verfahren
- ◆ Verbesserte Ausführung und erweiterte Funktionalität der PMS-Schnittstellenbefehle
  - Verfügbarkeit des Antragsformblatts im PDF-Format
  - Unterstützung von .net (weitere Informationen s. PMX Development Kit)
- ◆ Server-Manager: neue Funktion für den Export des Protokolls (History)
- ◆ Zur Erhöhung der Stabilität des Aktualisierungsverfahrens werden sämtliche Verfahren installiert, aber nur diejenigen aktiviert, die auch genutzt werden. Jedes Verfahren kann jederzeit aktiviert oder deaktiviert werden.

Im Zusammenhang mit den geänderten Regeln 161 und 162 EPÜ, den geänderten Vorschriften für die Einreichung von Sequenzprotokollen sowie den kleineren funktionalen Änderungen und der Behebung von Mängeln ergeben sich folgende Verfahrensänderungen:

### **EP(1001E2K)**

- ◆ Registerkarte "Dokumente" - Reiter "Sequenzprotokolle"

Sequenzprotokolle müssen als WIPO-ST.25-Dateien eingereicht werden (PDF-Format ist nicht mehr obligatorisch). Layout und Überprüfungsmeldungen wurden entsprechend angepasst.

- ◆ Registerkarte "Priorität"

Die nach Regel 141 (1) EPÜ erforderliche Kopie der Recherchenergebnisse muss nicht eingereicht werden, wenn sie dem EPA zugänglich ist; sie ist unter den vom Präsidenten des EPA festgelegten Bedingungen in die Akte aufzunehmen. Das Europäische Patentamt nimmt die in Regel 141 (1) EPÜ genannte Kopie der Recherchenergebnisse in die Akte der europäischen Patentanmeldung auf und befreit damit den Anmelder von der Einreichung dieser Kopie, wenn die Priorität einer Erstanmeldung in einem der folgenden Staaten beansprucht wird: Japan, Vereinigtes Königreich, Vereinigte Staaten von Amerika.

### **EP(1200E2K)**

- ◆ Registerkarte "EP-Phase"

Ein Kontrollkästchen wurde hinzugefügt, damit die Anmelder auf das Recht verzichten können, die Mitteilung nach Regel 161 und 162 EPÜ zu erhalten.

- ◆ Registerkarte "Dokumente" - Reiter "Sequenzprotokolle"

Für internationale Anmeldungen mit Sequenzprotokollen als Bestandteil der Beschreibung, die gemäß Regel 5.2 a) PCT eingereicht oder gemäß Regel 13ter.1 a) PCT beim EPA als ISA eingereicht oder dem EPA auf andere Weise in computerlesbarer Form gemäß WIPO-Standard ST.25 zugänglich gemacht wurden, gilt Folgendes: Wird das Sequenzprotokoll beim Eintritt in die europäische Phase eingereicht, so ist der WIPO-Standard ST.25 zwingend. Layout und Überprüfungsmeldungen wurden entsprechend angepasst.

### **EP(1038)**

- ◆ Registerkarte "Dokumente"

Anhängen einer Verzichtserklärung unter der Kategorie "Antrag" möglich

### **Sonstige Änderungen**

- ◆ EP(1001E2K)

- Das Layout des Reiters "Teilanmeldung" wurde geändert.
- Bei Einreichung einer Teilanmeldung unter Bezugnahme auf eine internationale Anmeldung können die Daten zur internationalen Anmeldung nunmehr unter dem Reiter "Bezugnahme" eingegeben werden.
- Die Erfassung der Daten zu allgemeinen Vollmachten wurde an EP(1200E2K) angepasst.

- ◆ EP(1200E2K)

- Registerkarte "Dokumente": Anhängen einer neuen Dokumentenart "Handschriftliche Änderungen" unter "Weitere Unterlagen" möglich
- Ermäßigung der Recherchegebühr (Gebührencode 002) kann in EUR eingegeben werden

- ◆ EP(1038)

- Anhängen einer neuen Dokumentenart zur Beantragung der Teilnahme am Eilweg zur Patenterteilung unter "Nicht-öffentlich" möglich
- Anhängen einer neuen Dokumentenart "Handschriftliche Änderungen" unter "Änderungen" möglich
- Anhängen einer neuen Dokumentenart unter der neuen Kategorie "Einwendungen Dritter" möglich
- Ermäßigung der Recherchegebühr (Gebührencode 002) kann in EUR eingegeben werden

## 5.4 5.00 SP2

- ◆ Aktualisierter Installer
- ◆ Konsolidierung aller früheren Builds und Updates seit Bereitstellung der Version 5.00
- ◆ Kompatibilität mit 64-Bit-Windows-Betriebssystemen
- ◆ Neue, verbesserte Version von PatXML, Version 1.3.5 (optional)
- ◆ Update der PCT-Gebühren, einschließlich Gebührenverzeichnis vom 1. Januar 2011
- ◆ Verfahrensänderungen im Zusammenhang mit der geänderten Regel 141 EPÜ und der neuen Regel 70b EPÜ
- ◆ Behebung verschiedener Mängel und Implementierung von Änderungen

## 5.5 5.00

- ◆ Die Verfahren EP(1001E) und Euro-PCT(1200E), die mit Umsetzung des EPÜ 2000 in Version 4.0 bereits von EP(1001E2K) bzw. Euro-PCT(1200E2K) abgelöst wurden, werden in Version 5.0 nicht mehr installiert.
- ◆ Kompatibilität mit Windows 7 (32 Bit)
- ◆ Die Exportfunktionen im Datei-Manager, im Formblatt und im Server-Manager wurden vereinheitlicht.
- ◆ Ein gesperrter Nutzer kann vom Administrator oder einem anderen Nutzer mit Berechtigung zur Nutzerverwaltung wieder aktiviert werden.
- ◆ Probleme beim Anhängen von PDF-Dokumenten wurden behoben: PDF-Dateien mit wechselnden Hochformat- und Querformat-Seiten oder mit Seitenformaten, die nicht exakt DIN A4 entsprechen, können jetzt den Anmeldungen ohne Fehlermeldung hinzugefügt werden. Ebenso treten keine Probleme beim Anhängen von zertifizierten US-Prioritätsdokumenten mehr auf.
- ◆ Unstimmigkeiten in der Gebührenberechnung beim Import von Formblättern sowie beim Verschieben von Formblättern zurück in den Status Entwurf wurden korrigiert.
- ◆ Bei der Signatur von Anmeldungen mit Smartcard oder mittels Softzertifikat erscheint ein Hinweisfenster, während der Signaturvorgang läuft. Dies informiert die Nutzer darüber, dass die Erzeugung der XML-Dateien einige Zeit dauern kann, und dass der Vorgang ordnungsgemäß im Hintergrund läuft.
- ◆ Version 5.0 der Online-Einreichung beinhaltet das erneuerte PCT-Plug-in der WIPO vom 1.10.2009 einschließlich eines neuen WIPO-Zertifikates.
- ◆ neue, verbesserte Version von PatXML, V 1.3.4 (optional)
- ◆ Client build 5.027
- ◆ Verfahrens- und Gebührenänderungen zum 1. April 2010 & Albanien 1. Mai 2010 sowie vereinzelte Korrekturen.

## 6 Bekannte Probleme und Einschränkungen

- ◆ Wenn Sie mit benutzerdefinierten Vorlagen aus früheren Versionen der Software für die Online-Einreichung arbeiten, sind einige der neuen Funktionen bzw. Verbesserungen möglicherweise nicht verfügbar. Wir empfehlen Ihnen, die Vorlagen zu überprüfen und die neuen Standardvorlagen als Grundlage zu verwenden.
- ◆ Der OLF-Viewer für die Signatur unterstützt Acrobat Reader nur in der Version 5.0 sowie in den Versionen 6.01 bzw. 7.00 und höher.
- ◆ Wir empfehlen Ihnen, nach dem Ausfüllen eines Formblatts auf Validierungsmeldungen zu achten.
- ◆ Die Installation auf bestimmten Versionen von Windows 7 und Vista erzeugt einige Male die Fehlermeldung "Dieses Programm ist möglicherweise nicht richtig installiert". Wir empfehlen, jedes Mal die Option "Dieses Programm ist korrekt installiert" zu wählen, damit die Installation fortgesetzt werden kann.
- ◆ Die vom Nutzer definierte Beschreibung für "anderes Dokument" kann über die PMS/Gateway-Schnittstelle nicht importiert werden. Dies ist jedoch für die Bearbeitung des Dokuments kein Problem.
- ◆ Wenn Sie V5SP3 installieren, können frühere Client-Installationen (V5, V5SP1, V5SP2) den V5SP3 Server nicht mehr via SOAP kontaktieren. Nur wenige Anwender werden davon betroffen sein. In diesem Fall bitte:
  - entweder in den Client-Installationen für alle Verfahren von SOAP auf CORBA wechseln, bevor Sie die Server-Installation V5SP3 anstoßen
  - oder die Client-Installationen ebenfalls auf Version V5SP3 updaten.Anwender, die Online-Einreichung im Einzelplatz-Modus verwenden, sind von diesem Problem nicht betroffen.

## 7 Schnittstelle zu Patentverwaltungssystemen

Die Online-Einreichung V5 bietet eine Web-Service-Schnittstelle zur Interaktion mit Patentverwaltungssystemen (PMS) an. Dies erfordert, dass Ihr PMS entsprechend vorbereitet ist:

- ◆ Das PMS muss Anmeldungen im Format des WIPO-Standards AnnexF-XML erzeugen können.
- ◆ Das PMS muss in der Lage sein, mit dem Web-Service der Online-Einreichung zu kommunizieren. Zur Erleichterung der Implementierung einer solchen spezifischen Erweiterung des PMS stellt das EPA ein "PMS Development Kit" unter [www.epo.org](http://www.epo.org) zur Verfügung.

Damit Sie im Produktionsmodus Anmeldungen aus Ihrem PMS mithilfe der PMS-Schnittstelle der Online-Einreichung einreichen können, muss Ihr PMS vom EPA zertifiziert sein. Unter **Anmelden eines Patents > Online-Dienste > Online-Einreichung > PMS-Schnittstelle** auf [www.epo.org](http://www.epo.org) erfahren Sie mehr über die Zertifizierung.